ABSTIMMPROTOKOLL PROZESSSTANDARD

KSU-Klasse abhängig von den beschriebenen Inhalten	Die KSU-Klasse für einen Prozessstandard wird gem. Unternehmensrichtlinie **Unterlagen: Umgang und Aufbewahrung U_014** gewählt und die Zuordnung des Prozessstandards zur KSU-Klasse erfolgt in der QMDokumentation der OE des PV. Analog der KSU-Klasse des Prozessstandards wird das Abstimmprotokoll eingestuft.
Name des Prozessstandard	
	Version: Stand:
Prozessverantwortliche_r	
Organisationseinheit	

Die Mitglieder des Erstellerteams (Prozessbeteiligte - siehe **Organisationsgestaltung: Prozess, Struktur und Gremien U_025**) erklären mit ihrer Unterschrift für die von ihnen vertretenen Organisationseinheiten/Rollen/Gremien, dass

1. oben genannter Prozessstandard mit ihnen fachlich abgestimmt wurde,

2. das Mandat zur Vertretung und das Einverständnis zur Umsetzung in den von ihnen vertretenen Bereichen* vorhanden ist,

3. folgende Anforderungen berücksichtigt wurden:

   3a die Ermittlung und Analyse von Risiken,
   3b die Abstimmung der Prozessziele im Ersteller-Team,
   3c die Abstimmung der Prozessziele im Ersteller-Team und in den von ihnen vertretenen Bereich,
   3d die Relevanz für MMS/Sub-Systeme bewertet und angegeben wurde.

Mindestens je ein Vertreter der im Schwimmbahn- oder Flussdiagramm angezogenen Beteiligungsgesellschaften/Gremien/Rollen/Organisationseinheiten (Prozessbeteiligte) war an der fachlichen Prozessabstimmung beteiligt.

** Bei den unter Punkt 3 aufgeführten Rollen gilt folgende abweichende Regelung: Für allgemeine Rollen ohne eigenen Vertreter als Prozessbeteiligten (wie z.B. Flächennutzer, LKW- Fahrer, Lieferant, etc.) entfallen die Punkte 2 und 3c, und es sind hier die Unterschriften von 2 fachlich und/oder prozessual kompetenten Vertretern erforderlich (gegebenenfalls durch Prozessbeteiligte) – Vier-Augen-Prinzip. Für externe Rollen sind deren Aufgaben vertraglich zu regeln.*

Wird der PS für eine andere Beteiligungsgesellschaft zur Umsetzung empfohlen, so sorgt der Vertreter der Beteiligungsgesellschaft** im Ersteller-Team dafür, dass:

- die Inhalte des Dokuments innerhalb der von ihm vertretenen Beteiligungsgesellschaft mit den dort beteiligten Bereichen fachlich abgestimmt sind,

- der Prozessstandard in das QM-System der jeweiligen Marke überführt wird oder eine entsprechend an die rechtliche und organisatorische Besonderheit der Beteiligungs gesellschaft angepasste eigene Regelung verabschiedet wird,

- innerhalb der betroffenen Beteiligungsgesellschaft ein (Prozess-)Verantwortlicher festgelegt wird.

*** Vertreter von Beteiligungsgesellschaften können optional im Ersteller-Team als Prozessbeteiligte vertreten sein. Ist ein Vertreter einer Beteiligungsgesellschaft Mitglied im Ersteller-Team, so ist dieser bei der Abstimmung hinzuziehen und muss auf dem Abstimmprotokoll unterschreiben.*

ABSTIMMPROTOKOLL PROZESSSTANDARD

Vertretene Organisationseinheit, Rolle, Gremium, Beteiligungsgesellschaft	Prozessbeteiligte im Erstellerteam (Name, Vorname, Organisationseinheit)	Vertritt diese Organisationsein-heiten	Unterschrift

ABSTIMMPROTOKOLL PROZESSSTANDARD

Vertretene Organisationseinheit, Rolle, Gremium, Beteiligungsgesellschaft	Prozessbeteiligte im Erstellerteam (Name, Vorname, Organisationseinheit)	Vertritt diese Organisationsein-heiten	Unterschrift

ABSTIMMPROTOKOLL PROZESSSTANDARD

Vertretene Organisationseinheit, Rolle, Gremium, Beteiligungsgesellschaft	Prozessbeteiligte im Erstellerteam (Name, Vorname, Organisationseinheit)	Vertritt diese Organisationseinheiten	Unterschrift

Der FPK-QM bzw. der GBK-QM* des PV-Bereichs bestätigt mit seiner Unterschrift die Prüfung und ordnungsgemäße Erstellung des PS nach:

- QM-Vorgaben der **U_013 und U_025** und seiner Anhänge
- relevanten internen Vorgaben zur Umsetzung von QM-Normen
- Vernetzung der Prozessziele mit dem Zielesystem seines zu betreuenden Bereiches

Der ZPM bzw. der BPK** des PV-Bereichs bestätigt mit seiner Unterschrift die Prüfung und ordnungsgemäße Erstellung des PS nach:

- Prozessmanagement-Vorgaben der **U_013 und U_025** und seiner Anhänge
- Konventionen zur Modellierung und formale Korrektheit und Vernetzung

FBK-QM bzw. GBK-QM*	
Organisationseinheit	
Unterschrift	

ZPM bzw. der BPK*	
Organisationseinheit	
Unterschrift	

* *Der GBK-QM unterschreibt für Prozessstands des Gliederungsbereichs. Der FBK-QM unterschreibt für Prozessstandards des Detaillierungsbereichs. Wenn es keinen FBK-QM gibt, dann unterschreibt der entsprechende GBK-QM. Bei der QM-Prüfung ist immer im Vier-Augenprinzip zu verfahren, d.h. die hier freigebende Rolle darf nicht der QM-Rolle im Erstellerteam entsprechen, sondern muss immer eine Ebene höher sein.*

** *Diese Unterschrift erfolgt durch den ZPM, falls der Prozess dem Gliederungsbereich zuzuordnen ist. Ab einer Zuordnung im Detaillierungsbereich erfolgt die Unterschrift durch den jeweiligen BPK. Der BPK kann die Prüfung und Freigabe auch an den FB-PK delegieren.*